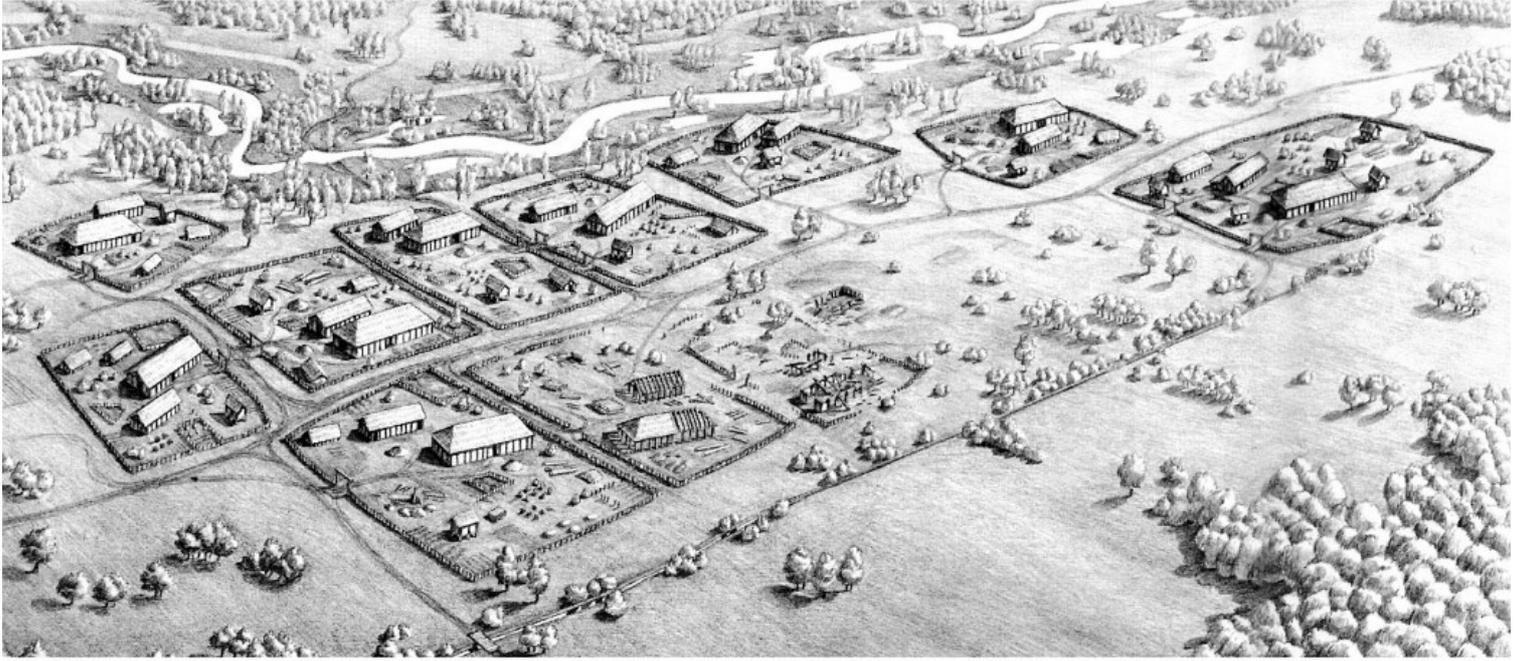


## Gesellschaft: - wie lebten die Alamannen zusammen?



Mittelhofen/Lauchheim, Rekonstruktion (© Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg)

*1. Auf der Ostalb wurden Gräber entdeckt, die unterschiedliche Grabbeigaben aufweisen.*

**Aufgabe: Ordne die Grabbeigaben der folgenden drei Bilder den gesellschaftlichen Rängen zu. Schreibe dazu jeweils heraus, worin sich die Grabbeigaben unterscheiden.** © Alamannenmuseum Ellwangen



## Wie lebten die Alamannen zusammen?

Aus einem Gesetzestext des aus dem Jahre 730 (Lex Alamannorum = Das Gesetz der Alamannen) wissen wir, dass es bei den Alamannen folgende **Rangunterschiede** gab:

### 1. Alamannen von hohem Rang

Adelige mit eigenem Kriegergefolge und direkten Kontakten zum König. Sie übernahmen hohe Ämter im Herzogtum Alamannia.

### 2. Alamannen mittleren Ranges

mit einigen Krieger und Handwerkern, die als Grundherren lebten.

### 3. Einfache freie Alamannen

mit Großfamilie, leben auf landwirtschaftlichen Gütern.

### 4. Unfreie und Sklaven,

die für die anderen drei Rängen dienen mussten.

### Aufgabe:

■ Welchen gesellschaftlichen Rängen gehörten die Bewohner der Siedlung in Lauchheim an?

Trage deren Nummer in die Zeichnung ein und begründe.

1 ..., weil

2 ..., weil

3 ..., weil

4 ..., weil

## **Gerechte Gesellschaft ? – Konnte ein einfacher Alamanne in der Gesellschaft auch aufsteigen?**

Lies den schwierigen Text, unterstreiche die passenden Stellen und beantworte die Frage ...

III. Der Archäologe Heiko Steuer schreibt über die alamannische Gesellschaft:  
*„Damit wird fassbar, was die alamannische Gesellschaft charakterisiert, nämlich eben nicht die Zugehörigkeit der Familien zu einem rechtlich definierten Stand, etwa zum Adel, sondern eine Position in der Gemeinschaft nach Rang und Vermögen, die über Erfolge im Krieg und über wirtschaftlichen Besitz erreicht wurde.  
 Der Rang musste immer wieder neu erstritten werden, denn die Gesellschaft war durchlässig (...) die auch dem Abhängigen, wenn z.B. im Dienste eines Herzogs stand, Aufstiegsmöglichkeiten bot.“*

Heiko Steuer, Krieger und Bauern – Bauernkrieger. Die gesellschaftliche Ordnung der Alamanne, in Die Alamannen, Ausstellungskatalog, Stuttgart 1997, S. 274

In der alamannischen Gesellschaft blieb man immer im gleichen <b>Stand</b>		ja		nein
Ein höherer <b>Rang</b> konnte über erreicht werden.				
Selbst Abhängige bekamen Aufstiegsmöglichkeiten, z.B. wenn sie				
Schlag nach was man unter Hierarchie versteht: Hierarchie:				
War die alamannische Gesellschaft so streng gegliedert wie die <b>ägyptische Gesellschaft?</b>				
Konnte man in der <b>römischen Gesellschaft</b> aufsteigen?				
Unsere <b>heutige Gesellschaft</b> : Was ist entscheidend für den Auf- oder Abstieg in unserer Gesellschaft?				